

Am 12. November 2020 erschien in der Daily Mail ein Artikel über drei mächtige Männer, die sich einen Strandurlaub teilen: Jack Dorsey von Twitter, Hollywood Star Sean Penn und der zurückgezogene israelische Milliardär Vivi Nevo.

Die Geschichte verschwand unter dem Radar, fast unbemerkt von einer Öffentlichkeit, die in die Covid-19-Kontroverse verwickelt ist, die weiterhin den Planeten erschüttert. Es lohnt sich jedoch, die Verbindungen zwischen diesen drei Elite-Einflussgebern genauer zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf ihre gemeinsame Rolle bei der Förderung der Covid-19-Narrative der transnationalen Korporatokratie.

**Sean Penn und seine altruistischen Bestrebungen - tapfer, fehlgeleitet oder korrupt?
Die Clinton-Verbindung**

Sean Penn gründete Community Organised Relief Effort (CORE) im Januar 2010 als Reaktion auf das Erdbeben, das im selben Jahr die Insel Haiti verwüstete. Früher hieß die Organisation J/P Haitian Relief Organisation, behauptet CORE:

Unsere lebensrettenden Programme drehen sich darum, gesündere und sicherere Nachbarschaften zu bauen, um das Ausmaß der durch Katastrophen verursachten Verwüstungen zu mindern".

Was CORE nicht erwähnt, ist, dass die Destabilisierung und Auslöschung der haitianischen Kultur, des haitianischen Erbes, der Gemeinschaften und der Selbstversorgung lange vor dem Erdbeben von 2010 begann. Es könnte etwas mit der Finanzierung zu tun haben, die CORE von USAID, einer CIA-Agentur zur Machterweiterung, erhält, und mit der engen Beziehung von Penn zu den Clintons, deren Gründung maßgeblich zur "raffgierigen Rolle des US-Imperialismus in diesem verarmten halbkolonialen Land" beigetragen hat.



Penn erwähnte nicht, dass Clinton, Bush und Obama das Blut der Haitianer an ihren Händen haben oder dass Clinton und Bush zutiefst daran beteiligt waren, "die Armut, Rückständigkeit und Unterdrückung in Haiti aufrechtzuerhalten", die die Krise im Januar 2010 verschärften und auf die Penn reagierte.

Laut dem Journalisten Patrick Martin:

Clinton trat sein Amt unmittelbar nach dem Militärputsch an, durch den Haitis erster demokratisch gewählter Präsident, der populistische Kleriker Jean-Bertrand Aristide, gestürzt wurde. Dieser Putsch wurde von der Regierung von Bushs Vater unterstützt, der Aristide als einen ungewollten und potentiell gefährlichen Radikalen betrachtete.

Der Einfluss der Clintons auf der Insel Haiti war von ungebremster Raubgier und politischer Piraterie geprägt - ein Erbe, das von Penn völlig ignoriert wurde, die Hilary Clinton bei den Wahlen 2016 unterstützte und die die vom Imperialismus gebeutelte Insel 2015 mit Raubritter Bill Clinton besuchte. Penn scheint den Skandal um die Clinton-Reaktion auf das Erdbeben von 2010, das die bereits geplünderte Insel in Scherben hinterlassen hat, glücklich ignoriert zu haben.

Die Clintons traten an die Spitze der globalen Reaktion auf das Erdbeben in Haiti. Auf Bitten von Präsident Obama riefen Clinton und George W. Bush den "Clinton-Bush Haiti Fund" ins Leben und begannen, "weltweit aggressiv Spenden zu sammeln, um Haiti zu unterstützen". Die Interimskommission für den Wiederaufbau Haitis (IHRC) wählte Bill Clinton zu ihrem Co-Vorsitzenden. Hillary Clinton war immer noch Außenministerin und daher für die Weiterleitung der USAID-"Hilfs"-Mittel an Haiti verantwortlich.

Satte 13,3 Milliarden Dollar wurden von internationalen Gebern für den angeblichen Wiederaufbau Haitis und die Wiederherstellung der Würde des gewaltsam verarmten haitianischen Volkes zugesagt. Es überrascht nicht, dass die Reaktion des IHRC von Kontroversen und Veruntreuungsvorwürfen gegen die Clintons geprägt war, die praktisch die Kontrolle über die eingehenden Spenden hatten.

Das IHRC sammelte geschätzt mehr als 9,9 Milliarden Dollar in drei Jahren, aber das beklagenswerte Elend und die Armut, die die Haitianer ertragen müssen, haben sich nicht verbessert. Es wird allgemein angenommen, dass die Clintons Haiti auf zynische Weise zu ihrem eigenen Vorteil ausgeraubt und zerstört haben. Der haitianische Schriftsteller, Journalist und Historiker Dady Chery drückte diese allgemeine Ansicht so aus:

im Jahr 2016 haben sich die Kosten der US-Präsidentschaftswahlen nach allen Schätzungen auf etwa 5 bis 10 Milliarden Dollar verdoppelt oder vervierfacht. Dies ist die teuerste Präsidentschaftskandidatur in der Geschichte, und Hillary Clinton hat Donald Trump bei weitem übertrumpft. Wo kam das Geld her?"

Anstatt ihre Empörung über die mögliche Verwicklung der Clintons in den Betrug am haitianischen Volk zum Ausdruck zu bringen, setzte Penn die Kampagne im Kniefall gegenüber den Clintons fort. Bei einer Benefizveranstaltung in Haiti im Jahr 2015 stellte Penn Bill Clinton als "eine Führungspersönlichkeit der ersten Generation mit Laserfokus, immenser Neugier, Mut und Mitgefühl vor, die sich eindeutig an nachhaltigen Vorteilen und der Verbesserung so vieler Leben auf der ganzen Welt messen lässt".

In seiner zwanzigminütigen Rede lobte Clinton Penn für seine Arbeit in Haiti und ermutigte das mit Stars gespickte Publikum, zu dem beizutragen, was jetzt CORE ist, indem er erklärte, dass "Sie niemals zu einer Organisation beitragen werden, die Ihnen eine höhere Wahrscheinlichkeit bietet, dass Ihre guten Absichten in echte positive Veränderungen im Leben anderer Menschen umgesetzt werden". Die Heuchelei sickerte aus jedem honigsüßen Wort.

Bei der Spendengala war auch der Hollywood-Produzent Harvey Weinstein anwesend, der Anfang des Jahres wegen Sexualverbrechen ersten Grades und Vergewaltigung dritten

Grades zu 23 Jahren Gefängnis verurteilt worden war. Dies wird eine Verbindung zu den beiden anderen Männern am Strand (d.h. Jack Dorsey und Vivo Nevo) in Teil 2 herstellen.

Im Jahr 2012 lobten Hillary Clintons Helfer Penn, der gerade den "Friedensgipfelpreis 2012" vom ehemaligen Präsidenten der Sowjetunion, Michail Gorbatschow, für seine Arbeit in Haiti erhalten hatte. In einer Reihe von Medienberichten wurde darauf hingewiesen, dass die E-Mail-Adresse zwar geschwärzt worden war, aber als "CIA" aufgeführt war.

Ob Penn wissentlich an der imperialistischen Vergewaltigung Haitis beteiligt war oder nichts weiter als ein nützlicher prominenter Idiot war, der die Agenda der Clinton/Busch-Geier-Politik bedient hat, ist eine Frage, die ernsthaft diskutiert werden muss. HRO oder CORE zahlten 2013 mehr als 126.000 Dollar für Flüge in der ersten Klasse aus. Diese Luxusreise war durch Penn's Prominentenstatus und "Rücksicht auf seine Sicherheit" gerechtfertigt.

Penns enge Beziehung zu den Clintons brachte ihn offenbar auch in den schändlichen Orbit des Kindersex-Anbieters und Elite-Erpressers Jeffrey Epstein. Es wurde behauptet, dass Penn 2014 auf der Gästeliste eines intimen Dinners zwischen Epsteins minderjährigem Mädchenvermittler, Ghislaine Maxwell und Bill Clinton stand.

Covid-19-"Reaktion" und ein möglicher Hintergedanke für CORE Covid-19-Tests

Spulen Sie bis 2020 vor, und Sean Penn und das CORE sind eng in die Drive-Through-Testzentren von Covid-19 eingebunden. Im September 2020 hatte das CORE mehr als eine Million Coronavirus-Tests durchgeführt, im November waren es bereits 2,5 Millionen.

Sean Penn Twitterte: *An diejenigen, die Masken ablehnen:*

Bitte ändern Sie Ihre Meinung. Menschen leiden und sterben, und die Wirtschaft bricht völlig zusammen, nur wegen IHNEN.

Der PCR-Test, DNA-Ernte und falsch positive Ergebnisse

Die Gültigkeit der PCR-Tests bei der Diagnose von Covid-19 war Gegenstand zahlreicher wissenschaftlicher Diskussionen, wobei eine wachsende Zahl medizinischer Experten und Analysten den PCR-Test aufgrund des hohen Anteils falsch positiver Ergebnisse als unzuverlässig und nicht schlüssig abtat. Es wird auch behauptet, dass diese weit verbreitete DNA-Sammlung unter dem Vorwand von Covid-19 eine verdeckte Ernte genetischer Informationen unter dem Vorwand der Extraktion viraler DNA aus dem gesamten genetischen Material sein könnte.

Ich sprach mit einem medizinischen Experten, der aus Sicherheitsgründen anonym bleiben wird, und er teilte mir mit, dass der PCR-Test "nicht dazu bestimmt ist, Krankheiten zu diagnostizieren". Er sagte mir:

Der Test identifiziert eine in einer Probe vorhandene genetische Sequenz und kopiert sie dann, wodurch die Menge des genetischen Materials erhöht wird. Bei jedem Testzyklus wird das genetische Material kopiert und vermehrt.

Eine bestimmte Menge GV ist erforderlich, um eine bestimmte Nachweisgrenze zu erreichen. Der Test kopiert so lange, bis man sagen kann, dass das Virus "nachgewiesen" ist. Darin liegt das Problem.

Nach einer "Covid"-Infektion, wenn das Virus vom Immunsystem entfernt worden ist, können einige virale genetische Trümmer für viele Monate bestehen bleiben. Ein winziges Fragment viraler, genetischer Materialtrümmer wird gefunden und über viele, viele Zyklen vermehrt, bis die Nachweisgrenze erreicht ist. Dies ist ein falsches Positiv.

Er teilte mir mit, dass die meisten Labors mehr als 40 Zyklen durchführen.

Bei mindestens 4 Beispielen von RT-PCR-Tests in den USA wurde festgestellt, dass 90% der positiven Tests tatsächlich falsch waren".

und weiter:

Der wahre Grund, warum sie die Tests forcieren, ist die Kontrolle. Sie wollen, dass ein Schnelltest jeden Tag mehrmals am Tag angewendet wird, um Zugang zu Schule, Arbeit, Restaurants, Unterhaltungszentren usw. zu erhalten. Das ist "Konditionierung".

Die düstere Frage ist, ob all diese genetischen DNA-Informationen ohne Wissen des Patienten zu "Forschungszwecken" an nicht offenbarte Entitäten weitergegeben werden.

Vor der Covid-19-"Krise" war die Privatsphäre der Patienten in den USA durch Bundesgesetze wie die Common Rule und den Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA) geschützt. Die Notstandsgesetze oder -verordnungen, die auf der Grundlage von Covid-19 eingeführt wurden, haben eine weit verbreitete Strategie der Genom-Ernte ermöglicht, bei der wenig oder gar keine Verantwortung dafür übernommen wird, wie die gesammelten DNA-Informationen letztlich verwendet werden.

Die Frage der DNA-Sammlung ist nicht neu. In einem Artikel von Off-Guardian aus dem Jahr 2017 wurde gefragt, warum die US-Luftwaffe Proben kaukasisch-russischer DNA sammelt. Vorhersehbarerweise wurde die Geschichte von den US-amerikanischen/britischen Staatsmedien ignoriert.

Damals spekulierte der russische Präsident Putin, dass die USA eine anti-russische Biowaffe vorbereiten. Diese Theorie ist nicht mehr so "verschwörerisch" mit der drohenden Gefahr einer potentiellen Bioterror-Fälschung, die die Welt unweigerlich in ein noch größeres technisches Chaos stürzen wird.

Als Teil meiner Nachforschungen für diesen Artikel schickte ich eine E-Mail an das CORE und fragte sie, was sie mit der bei ihren Testverfahren entnommenen DNA gemacht hätten. Bis jetzt ist noch keine Antwort eingegangen.

Das CORE erhält nun Mittel von der Bill and Melinda Gates Foundation. Jack Dorsey, der CEO von Twitter, spendete 10 Millionen Dollar für die Initiative von Penn. Zu den weiteren Sponsoren gehört die Clinton Foundation. Das CORE-Testgelände im Dodger Stadium in Los Angeles ist das größte in den USA - "dreimal so groß wie jeder andere Standort in LA" und kann bis zu 6.000 Menschen pro Tag testen. Anstelle der Nasenabstriche werden

Mundschleimhautabstriche verwendet, um die Durchführung des Tests durch medizinisches Personal zu vermeiden.

Die Finanzierung von Penn durch den Impresario von Covid-19, Bill Gates, ist ein Indikator dafür, wie stark Penn am "Great Reset" des Covid-19-Portals des Weltwirtschaftsforums beteiligt ist. Penn ist kein Unbekannter in der Gates-Welt der "Philanthropie".

Als Melinda Gates bei einem Frühstück des Hollywood-Berichts 2015 "Frauen in der Unterhaltung" über die Ungleichheit der Geschlechter sprach, war es Penn, die sie vorstellte. Penn fuhr fort, die globalen Immunisierungsprojekte von Gates zu loben. Dass Penn den Covid-19-Klassenkrieg voll und ganz unterstützt, sollte nicht überraschen.

Man kann nicht umhin, sich zu fragen, was aus der Penn geworden ist. Im Jahr 2002 schaltete Penn eine 56.000-Dollar-Anzeige in der Washington Post, in der Präsident George W. Bush aufgefordert wurde, einen Kreislauf der Gewalt zu beenden. 2003 schrieb er eine leidenschaftliche, ganzseitige antiimperialistische Erklärung für die New York Times, in der er sich gegen den militärischen Interventionismus Bushs im Irak aussprach.

Penn schrieb:

Wir sehen Bechtel. Wir sehen Halliburton. Wir sehen Bush, Cheney, Rumsfeld, Wolfowitz, Powell, Rice, Perle, Ashcroft, Murdoch und viele andere. Wir sehen keine Massenvernichtungswaffen. Wir sehen tote junge Amerikaner. Wir sehen keine Massenvernichtungswaffen. Wir sehen tote irakische Zivilisten. Wir sehen keine Massenvernichtungswaffen. Wir sehen Chaos auf den Straßen Bagdads. Aber keine Massenvernichtungswaffen."

Dies könnte einfach ein Ergebnis der glühenden Unterstützung der Demokraten durch Penn sein, oder es könnte darauf hinweisen, dass Penn einst echte Anti-Kriegs-Prinzipien hatte. Auf Penns pro-demokratische Vorlieben und mögliche Verbindungen werde ich später in diesem Artikel eingehen.

Heute, im Jahr 2020, scheint Penn ein vollwertiges Mitglied des Milliardärs- und Big Pharma-Komplexes zu sein, der auf eine risikoreiche weltweite Einführung von Impfungen drängt. Er hat gefordert, dass "das Militär mit einer vollständigen Offensive gegen dieses Virus beauftragt werden muss". Penn hat die militärische Intervention in Haiti als den Einsatz der "effektivsten logistischen und humanitären Organisation, die die Welt je gesehen hat: das US-Militär" bezeichnet.

Penn's eigene Terminologie in Bezug auf die Covid-19-Reaktion von CORE ist mit militärischen Analogien übersät und beschreibt sie als eine "Mission zur Rettung von Leben", eine interessante Anspielung auf "ein aktives Schützenszenario" und schließlich "man wird zur Waffe". Das könnte der Wahrheit etwas näher kommen als von Penn beabsichtigt.

CORE wird von USAID, den Clintons, der Rockefeller Foundation, der Bill and Melinda Gates Foundation unterstützt. Es handelt sich nicht um eine Freiwilligenorganisation an der Basis, sondern um ein Instrument der Macht. Mitbegründerin von CORE oder J/P HRO, wie es 2010 hieß, ist eine berühmte Persönlichkeit namens Sanela Diana Jenkins (das J/P stand für Jenkins-Penn).

Jenkins, die bosnischer (bosnisch-herzegowinischer) Abstammung ist, hat die Erzählungen, die zum NATO-Bombardement des ehemaligen Jugoslawiens 1999 führten, einschließlich des viel umstrittenen "Genozids" von Srebrenica, konsequent untermauert. Für ein besseres Verständnis der Komplexität dieser dunklen Periode in der jugoslawischen Geschichte empfehle ich dringend "Media Cleansing, Dirty Reporting" von Peter Brock.

Jenkins sammelte 1 Million Dollar für die Clinton-Stiftung in Haiti, und zusammen mit dem Schauspieler George Clooney sammelte sie 10 Millionen Dollar für die Organisation "Not on Our Watch", die im Namen der imperialistischen Interessen der USA in Darfur intervenierte. Jenkins unterstützte aktiv den Regimewechsel in Libyen, der zur brutalen Ermordung seines Präsidenten Muammar Gaddafi führte, was von Hillary Clinton bekanntlich gefeiert wurde, die sagte: "Wir kamen, wir sahen, er starb".

Penn - Ausreißer oder CIA-Werkzeug?

Ich habe die Unterstützung der Penn für die Demokraten bereits in dem Artikel erwähnt. Eine genauere Untersuchung von Penns "Journalismus" offenbart eine mögliche politische Agenda, die im Gleichschritt mit der Politik der Demokraten steht.

Am 23. Oktober 2008 traf Penn mit dem kubanischen Präsidenten Raul Castro zusammen, weniger als zwei Wochen vor der Wahl Barack Obamas zum ersten schwarzen US-Präsidenten. Während des siebenstündigen Treffens äußerte Castro den Wunsch, sich mit Obama zu treffen, der gesagt hatte, dass er einige der drakonischen Politiken, die die vorangegangene Bush-Regierung während seines Wahlkampfes durchgesetzt hatte, rückgängig machen würde.

Die mexikanischen Drogenkartelle und die Vertuschung des US-Bankenkartells

Laut Penns Biographie, wie sie in seinem umstrittenen Rolling-Stone-Interview mit dem mexikanischen Drogenboss Joaquín Archivaldo Guzmán Loera, d.h. El Chapo, erscheint, "hat der Schauspieler, Autor und Regisseur Sean Penn von den Frontlinien in Haiti, Irak, Iran, Venezuela und Kuba aus geschrieben". Die Verhaftung El Chapos fast unmittelbar nach dem Treffen mit Penn zog den Vorwurf nach sich, dass Penn an seiner Aufdeckung beteiligt war.

Es gibt jedoch Beweise dafür, dass El Chapo in Wirklichkeit gar nicht so schwer zu finden war und dass die gesamte Festnahme möglicherweise nichts weiter als eine ausgeklügelte Tarnung für die wirklichen Milliardärskriminellen hinter der globalen Drogenhandelsindustrie, dem US-Bankenkartell, war.

Wie der Journalist Richard Becker 2019 schrieb:

Joaquin Guzman, auch bekannt als "El Chapo", wird nach seiner Verurteilung am 17. Juli wegen Drogenhandels, Geldwäsche und anderer Verbrechen wahrscheinlich den Rest seines Lebens in Isolation in einem "Supermax"-Gefängnis in Colorado verbringen. In den angrenzenden Zellen werden sich keine US-Bankiers aufhalten, obwohl die in Mexiko ansässigen Drogenkartelle ohne die umfangreiche Unterstützung durch letztere niemals die Größe und Rentabilität hätten erreichen können, die sie haben.

Obwohl die Banken als Finanziere und Komplizen der Kartelle riesige Gewinne erwirtschaften, ist die Zahl der Bankmanager, die wegen der Wäsche von Hunderten von Milliarden Dollar an illegalem Drogengeld strafrechtlich verfolgt werden, genau null.

Man könnte sich die Spekulation verzeihen, dass der Penn-Skandal den Oligarchen hinter den Kulissen des Sinaloa-Kartells von El Chapo eine spektakuläre Tarnung bot. Im März 2010 stimmte die Wachovia-Bank in einem Vergleich zu, "in den Jahren 2004-2007 mindestens 378 Milliarden Dollar an Drogengeldern für mexikanische Drogenkartelle gewaschen zu haben". Der Fall kam nie vor Gericht.

Hinzu kommt die Behauptung, ein 50-Kaliber-Scharfschützengewehr im Zusammenhang mit Obamas "Operation Fast and Furious" im Versteck von El Chapo entdeckt zu haben.

Die "Operation Fast and Furious" beinhaltete den Verkauf von Schusswaffen in Einzelhandelsgeschäften, die dann angeblich zu prominenten Persönlichkeiten des Drogenkartells in Mexiko zurückverfolgt werden konnten. Die Operation war ein eklatanter Fehlschlag, der zur Ermordung verschiedener Personen mit von den USA gelieferten Waffen führte, nicht unähnlich dem Obama-Programm "train and equip" in Syrien, bei dem 500 Millionen Dollar für Waffen und Ausrüstung für die nicht vorhandene "gemäßigte Opposition" verschwendet wurden.

Diese Waffen seien unerklärlicherweise in die Hände der globalen Terrororganisation ISIS gefallen. Die US National Rifle Association beschuldigte Obama und den ehemaligen Generalstaatsanwalt Eric Holder, die Operation als Tarnung ausgebrütet zu haben, um die Waffengewalt in Mexiko zu erhöhen und damit restriktivere Waffengesetze in den USA zu rechtfertigen.

Zumindest ist der Zeitpunkt der Intervention der Penn und der anschließenden Verhaftung von El Chapo interessant.

Penn immer am "richtigen" Ort zur richtigen Zeit?

Haiti

Im Jahr 2012 traf Penn mit dem von den USA anerkannten ehemaligen haitianischen Präsidenten Jean Claude "Baby Doc" Duvalier zusammen, dessen Vater Francois "Papa Doc" Duvalier 1957 mit Unterstützung der USA zum Präsidenten auf Lebenszeit ernannt worden war. Berichten zufolge waren US-Kriegsschiffe "direkt vor der Küste Haitis stationiert, um einen reibungslosen Machtwechsel zu Duvaliers Sohn zu überwachen".

Unter der Duvalier-Dynastie wurden mehr als 60.000 Haitianer von Todesschwadronen, den so genannten Tonton Macoutes, ermordet und gefoltert, die regelmäßig Andersdenkende lebendig verbrannten oder öffentlich hängten. "Baby Doc" war 1986 durch einen Volksaufstand von der Macht entfernt worden. Nach seinem Treffen mit "Baby Doc" empfahl Penn eine "Versöhnung" mit diesem neokolonialistischen Instrument der Ungerechtigkeit, obwohl die haitianische Menschenrechtsgruppe und die Zivilbevölkerung wünschten, dass "Baby Doc" wegen "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" und weit verbreiteter Korruption strafrechtlich verfolgt würde.

Penn gibt nicht das Datum seines "zufälligen" Treffens mit "Baby Doc" im Jahr 2012 an, aber vielleicht traf sich Präsident Bill Clinton zufällig im Januar 2012 mit "Baby Doc" in Titanyen, der Stätte der Massengräber für die Leichen von Männern, Frauen und Kindern, die von den Duvalier-Tyrannen im Laufe von drei Jahrzehnten der von den USA orchestrierten und geförderten Diktatur massakriert wurden. Auf der gleichen Bühne wie "Baby Doc" und Clinton war der jüngste in der Reihe der von den USA anerkannten Marionettenführer, Präsident Michel Martelly, der ebenfalls von Penn hoch gefördert wurde.

Ägypten

2011 befand sich die Penn zufällig auf dem Tahrir-Platz, als der Arabische Frühling in Ägypten an Fahrt gewann.

Penn rief die Militärführer zu einem "schnelleren Übergang zur Demokratie" auf. Penn sagte der ägyptischen Tageszeitung Al Ahram, dass "die Welt von dem Ruf nach Freiheit durch die mutige Revolution Ägyptens inspiriert ist [...] ein Machtwechsel vom Militär zum Volk".

Tatsächlich sprach sich Penn für einen weiteren, von den USA und dem Vereinigten Königreich initiierten Regimewechsel aus - einen Regimewechsel, der letztlich dazu führen würde, Ägypten zu einer von ausländischer Hilfe abhängigen, von Armut geplagten Nation zu machen, was für die USA und Israel, die neben dem Vereinigten Königreich eine entscheidende Rolle beim Schüren des Aufstands spielten, sehr passend war, wie der Journeyman-Dokumentarfilm "The Revolution Business" erklärt.

Iran, Syrien und Chávez

Im Jahr 2009 wurden zwei amerikanische "Anhalter", Josh Fattel und Shane Bauer, von iranischen Grenzsoldaten verhaftet, nachdem sie beschuldigt worden waren, ohne Erlaubnis iranisches Territorium an der Grenze zum irakischen "Kurdistan" betreten zu haben, und wegen Spionage inhaftiert worden waren. Penn flog nach Venezuela, um Präsident Hugo Chávez zu bitten, mit dem iranischen Präsidenten Mahmud Ahmadinedschad über ihre Freilassung zu verhandeln. Penn war angeblich von Freunden in "US-Intellektuellenkreisen" auf die Notlage von Bauer und Fattel aufmerksam gemacht worden.

Penns Unterstützung für Chávez war in den amerikanischen Medien heftig umstritten, aber diese Kontroverse verschaffte ihm wahrscheinlich die Glaubwürdigkeit, die er brauchte, um inmitten des von den USA und Großbritannien geführten "Regimewechsel"-Krieges gegen Syrien eine Audienz beim syrischen Präsidenten Bashar Al Assad zu erhalten. Es wird angenommen, dass das Treffen im Sommer 2016 stattfand.

Vielleicht ist es ein weiterer Zufall, aber einer der von Penn geretteten "Anhalter", Shane Bauer, wurde später als "Journalist" in den Chor der westlichen Medien aufgenommen, der sich für die Kriminalisierung der syrischen Regierung und ihres gewählten Präsidenten Bashar Al Assad einsetzte.

Ein "Journalist", der ohne zu zögern die inzwischen diskreditierte "Chemiewaffen"-Geschichte der Douma aus dem Jahr 2018 wieder aufgriff, obwohl der gefeierte Journalist Robert Fisk, der als einer der ersten den Ort des angeblichen Angriffs besuchte, ernsthafte Zweifel hegte. Der Beweis, dass es sich bei dem Angriff mit ziemlicher Sicherheit um ein

inszeniertes Ereignis handelte, das von den britischen FCO-Mitarbeitern White Helmets und der dominierenden bewaffneten Gruppe der Douma, Jaish Al Islam, produziert wurde, schien Bauers "tiefgründigem" Journalismus zu entgehen. Ein syrischer Kommentator auf Twitter antwortete lapidar auf Bauers [Tweet](#):

Heute veröffentlichte Mutter Jones meine 30.000 Wörter umfassende, ein Jahr lang dauernde Untersuchung über die Rolle Amerikas im syrischen Bürgerkrieg. Ich bin in das Land gereist, um die CIA, Spezialeinheiten, Anarchisten und Dschihadisten aufzuspüren, die dort gekämpft haben.

Bauer selbst berichtete, dass ihm von den syrischen Behörden ein Visum verweigert worden sei, weil sein "Journalismus" als nicht objektiv genug angesehen wurde. Es ist durchaus möglich, dass die Entscheidung auch durch seine Geschichte der illegalen Einreise in den Iran beeinflusst worden sein könnte. Der Form getreu reiste Bauer mit Hilfe von US-Vertretern, den kurdischen Gegenkräften, den so genannten "Syrischen Demokratischen Streitkräften", die weite Teile Nordost-Syriens einschließlich der Ölfelder besetzten, illegal nach Syrien ein, um seinen Undercover-Bericht zu erstellen, der als dünn verschleierte PR für die Fortsetzung eines zehnjährigen, von den USA und Großbritannien geführten Krieges gegen Syrien diente.

Berühmter Humanismus: PR für den neoliberalen Kapitalismus und die US-Hegemonie

Ist Sean Penn eine Hollywood-"Honigfalle" für die Five Eyes Intelligence Alliance, wie er kürzlich von einem Twitter-Kommentator bunt beschrieben wurde? Oder ist Penn nichts weiter als ein Mitglied des aufstrebenden, prominenten, kult-humanitären Komplexes, an dessen Spitze Unterhaltungsstars, Milliardäre und aktivistische "NGOs" stehen, zu denen Bill Gates, George Soros, Angelina Jolie, Bono und Penns Ex-Frau Madonna gehören?

Die Grenze zwischen einem Geheimdienst und einem "unschuldigen" Förderer der US-Hegemonie und des neoliberalen Kapitalismus ist in beiden Fällen undeutlich.



Die drei Männer am Strand, Sean Penn, Jack Dorsey und Vivi Nevo. Foto: die Tageszeitung Daily Mail

In vielen Fällen wirft der Zeitpunkt von Penns "Zufalls"-Treffen mit Persönlichkeiten, die für die US-Außenpolitik und das militärische Abenteuerertum von zentraler Bedeutung sind,

offensichtliche Fragen auf. Ich habe in diesem Artikel nicht alle politischen Publicity-Stunts von Penn behandelt, sondern nur diejenigen, die ich für die wichtigsten halte.

In der Tat hat Penns politisches Engagement die außenpolitischen Ziele der Raubtierklasse der USA gefördert, die unweigerlich zu globaler Ungleichheit, Ernährungsunsicherheit und Verwüstung für die Länder im Fadenkreuz führen - dieselbe globale Unsicherheit, gegen die Penns Version des Prominentenaltruismus angeblich ankämpft.

Wie in dem Buch "Celebrity Humanitarianism - the ideology of global charity" von Byllan Kapoor beschrieben:

[...] Prominenter Humanismus, weit davon entfernt, altruistisch zu sein, ist erheblich kontaminiert und ideologisch: Er ist meist eigennützig und trägt dazu bei, die institutionelle Vergrößerung und die 'Marke' der Berühmtheit zu fördern; er fördert den Konsumismus und den Kapitalismus der Unternehmen und rationalisiert die globale Ungleichheit, die er zu beseitigen sucht; er entpolitisiert trotz seines Anspruchs, 'aktiv zu sein', grundlegend; und er trägt zu einer 'post-demokratischen' politischen Landschaft bei, die nach außen hin offen und einvernehmlich erscheint, in Wirklichkeit aber von Eliten verwaltet wird, die keine Rechenschaft ablegen müssen.

Penn ist ein Angst einflößender Covid-19-Fanatiker. Abgesehen von der Forderung, das Militär in die Reaktion einzubeziehen, hat Penn eine Reihe von scharfen [Angriffen auf Twitter](#) gegen die Maßnahmen von Präsident Trump im Rahmen von Covid-19 veröffentlicht, die er für unwirksam und unverhältnismäßig im Verhältnis zum von Penn wahrgenommenen Ausmaß der Bedrohung hält.

Es ist vielleicht nicht überraschend, dass die Penn das Machtangebot der Biden unterstützt, das eine Covid-19-Task Force mit Personen ins Leben rufen wird, die sich für Eugenik und Bevölkerungskontrolle ausgesprochen haben.

Wer hat Penn Anfang des Jahres dazu überredet, auf Twitter zu gehen? Kein Geringerer als Twitter-CEO Jack Dorsey, der das Hauptthema von Teil 2 dieses Artikels sein wird, in dem es um Dorseys Rolle bei der Finanzierung und Förderung der Covid-19 Big Pharma-Programme und der drakonischen Maßnahmen der US-Regierung zur Unterdrückung der Bevölkerung geht.

Die drei Männer am Strand sind maßgeblich daran beteiligt, den Weg für den Great Reset zu ebnen, und Dorsey sollte für einen Großteil der Twitter-Zensur abweichender Stimmen während dieser beispiellosen Machtergreifung durch die Machthaber verantwortlich gemacht werden.

Berühmtheiten wie Penn und einflussreiche Persönlichkeiten wie Dorsey ermöglichen ihren Expansionismus, anstatt unter dem Deckmantel der "Erleichterung" ihre Verantwortung für den Schaden einzufordern, der den verwundbarsten und zunehmend entrechteten Menschen der Welt zugefügt wird.

Quelle: [Covid-19 & Celebrity Humanitarianism](#)